

Paketboxen für den Wiener Handel und für Dienstleistungsbetriebe

Die Wirtschaftskammer Wien legt alle 2 Jahre einen KEP Branchenreport vor, der das enorme Paketwachstum in Wien aufzeigt. Mit durchschnittlich 36 Paketen pro Kopf und Jahr liegt Wien deutlich über dem Österreich-Schnitt von 18 und sogar leicht über dem Level in Deutschland. 2019 wurden in der Bundeshauptstadt 95,7 Mio. Pakete zugestellt. Die Hochrechnung für 2025 weist sogar 150 bis 190 Mio. Pakete auf.

Im Hinblick auf diese Zahlen stellt sich die Frage, wie die Klimaziele in Zukunft erreicht werden können. Die Wirtschaftskammer Wien sucht hier nach neuen Lösungen für eine umweltfreundliche Zustelllogistik.

Die Einführung von Paketboxen im Sinne einer neuen Infrastruktur kann hier Abhilfe schaffen. Betreiberunabhängige Boxensysteme stellen eine gute Lösung zur Vermeidung von erfolglosen Zustellversuchen dar. Neben einer Erhöhung der Dienstleistungsqualität ermöglichen sie durch Bündelungseffekte auch Einsparungspotentiale in der Zustellung und tragen damit zur Ressourcenschonung bei.

Die Betrachtung der möglichen Anwendungsfälle zeigt auch, dass sich die Paketboxensysteme weiterentwickeln. Mittlerweile dienen sie nicht nur dem Online-Handel, sondern sind für Anwendungen wie Click & Collect und als Schließfach ebenso wie zur Erbringung von Serviceleistungen in Verwendung. Einzelne Anbieter denken auch über die Ausstattung mit Kühlelementen nach, um Lebensmittellieferungen zu ermöglichen. Paketboxen haben sich längst von der singulären Nutzung für den Onlinehandel zu Umschlagsboxen weiterentwickelt.

Daher sind Paketboxenanlagen nicht nur aus Sicht der Kurier-, Express- und Paketdienste interessant, sondern auch für den Handel und für Dienstleistungsbetriebe.

Wesentlich dabei ist, dass alle Anliefernden in alle Boxen-Systeme liefern können und damit dem Empfänger die Entscheidung überlassen, wohin er seine Sendung bekommen will. Die bereits genannte Interoperabilität und ein faires Verrechnungsmodell sind wesentliche Voraussetzungen dafür.

Im Rahmen des Projektes Nachhaltige Logistik 2030+ beschäftigt sich die Wirtschaftskammer Wien schon seit Jahren mit diesem Thema und führt zweimal pro Jahr eine Evaluierung der Paketboxenentwicklung in Wien und Niederösterreich durch. Mit Stand Mai 2022 wurden in Wien und Niederösterreich 388 offene Boxenstandorte betrieben.

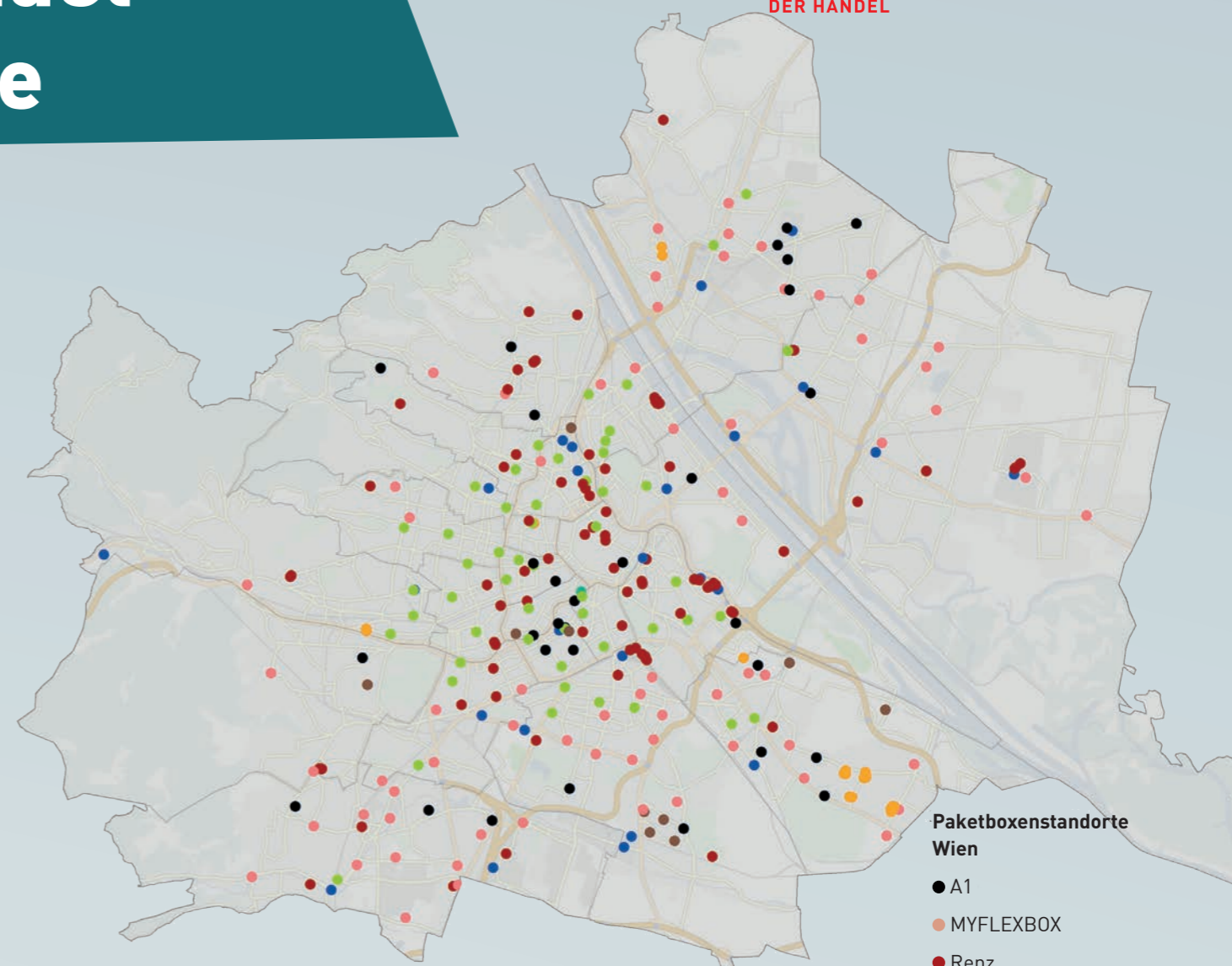
Wer kann in Paketboxen anliefern?

Alle Händler, Dienstleister, Apotheken, Direktvermarkter, die mit dem Boxenbetreiber eine Geschäftsbeziehung eingehen.

Somit ist klar, dass die Paketboxen einen immensen Beitrag zur Kundenbelieferung leisten. Dem Handel steht es frei die Pakete selbst zu hinterlegen oder einen Botendienst einzusetzen. Die kontaktlose Übergabe von Waren wurde ab 2020 ein wesentliches Feature in der Handelslandschaft. Da der Onlineverkauf auch für den stationären Handel nicht mehr wegzudenken ist, erhöhen die Paketboxen das Serviceangebot im Bereich der Auslieferung.

Im Folgenden werden die derzeit in Wien operierenden offenen Boxensysteme im Vergleich dargestellt. In diesem durchaus boomenden Infrastrukturbereich haben sie als Händler/Gewerbetreibender mittlerweile eine gute Auswahl unterschiedlicher Anbieter.

Seit Juni 2021 werden alle offenen Paketboxen unter der Dachmarke „Wien Box“ zusammengefasst: www.wienbox.at



Paketboxenstandorte Wien

- A1
- MYFLEXBOX
- Renz
- ROSY'S
- Storebox
- TableConnect
- Tamburi
- Variocube

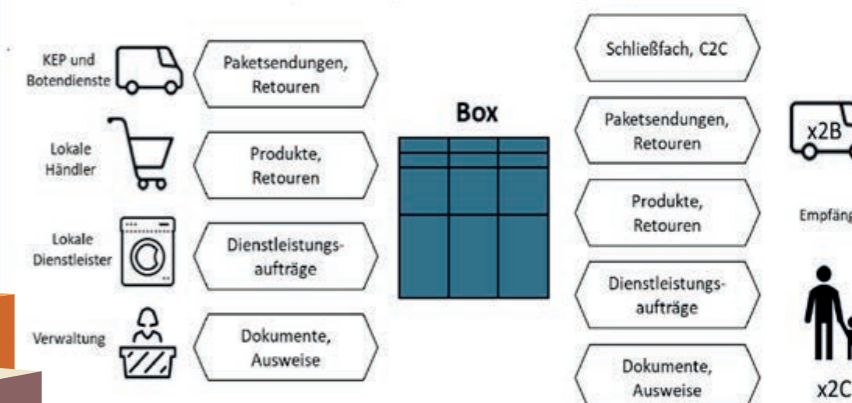
Welche Produkte / Dienstleistungen können über Paketboxen ausgetauscht werden?

- Pakete generell
- Ersatzteile und Reparaturannahmen
- Schmutzwäsche
- Alles, was repariert und gereinigt werden muss
- Medikamente
- Printmedien
- Weiß-Ware
- Pflegehilfsmittel
- Lebensmittel
- Landwirtschaftliche Produkte
- Elektrogeräte
- Druckerpatronen Kopierpapier
- Behördliche Schriftstücke
- Geschenke
- Wein
- Tierfutter
- gekühlte Lebensmittel
- Theaterkarten
- Schulbedarf
- Retouren
- Leih- und Tauschequipment
- Equipment-Ausgabe
- Schlüsselübergabe
- Schutzausrüstung
- Ersatzteile
- Personalisieren von Rohlingen
- Defekte Geräte >> Entsorgungslogistik



Die Umschlagsbox und mögliche Anwendungen

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)



Offene Boxensysteme

Wie funktioniert das Onboarding für den einzelnen Händler?

MYFLEXBOX AUSTRIA GmbH	MYFLEXBOX hat ein eigenes Serviceportal speziell für Händler entwickelt. Nach erfolgreicher Registrierung auf myflexbox.at/haendler können sofort alle MYFLEXBOX Standorte genutzt und Gegenstände eingelagert werden. Die ersten 20 Einlagerungen sind gratis. Eine Besonderheit stellt die Vollintegration mit einer Schnittstellenanbindung zum Händler-Webshop dar. Die Buchungsverwaltung wird hierbei automatisiert und ist auf der Händler-Webseite frei zugänglich.
Tamburi	Ist der Händler selbst der Zusteller, registriert er sich auf der Tamburi-Website und wird verifiziert. Danach erhält der Händler einen Zugang zur Weboberfläche, wo er alle Pakettransaktionen verfolgen und seine Zugangsdaten für die Tamburi-App erstellen kann. Mit der Tamburi-App kann der Händler seine Pakete selbst einlegen. Ist ein KEP-Dienstleister der Zusteller, kann sich der KEP-Dienstleister bei Tamburi registrieren um Sendungen in die Paketkästen einzulegen. Ist der KEP-Dienstleister bereits registriert kann das Paket sofort eingelegt werden. Der Kurier selbst lädt sich die Zustellapp herunter und kann dasPaket einlegen.
Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG	Pin Zustellung , Prozessabgleich mit unserer IT
Storebox Holding GmbH	Einfache Registrierung über Website und Reservierung - dadurch generiert der Händler seine Zugangsdaten für die Website und erhält einen Code für die gebuchten Standorte, Versand eines How To's zur Einlagerung + eMail/SMS Templates, die zur Kundenkommunikation genutzt werden können, Buchung von Fächern für Händler über eine Website bzw. für größere Händler über eine Datenschnittstelle
A1 Paket Station	Nutzung über die A1 Paket App (Registrierung mit österreichischer Mobilrufnummer und Email Adresse). Sender und Empfänger für den Warenaustausch können auch internationale Rufnummern sein
Variocube	Beim Digitalen Marktplatz (DMP) kann sich jeder die App aus dem App-store laden und direkt in der App das Onboarding machen. Bei Anlagen, die z.B. in Einkaufszentren stehen (Unser Kunde ist Wirtschaftlicher Betreiber), ist es notwendig dass wir die Onboarding Daten bekommen und wir legen den Händler an und berechtigen ihn, auf diesem Standort (oder diesen Standorten) Ware zu übergeben.
ROSY'S GmbH	ROSY'S GmbH wird eine eigene Software für die Einlagerung von gekühlten Lebensmitteln entwickeln.Nach erfolgter Registrierung des Händlers unter https://www.rosys.at/partneranfrage wird ein Account für den Einlagerungspartner/Händler erstellt und die Onboarding Unterlagen werden versendet. Nach Vertragsunterzeichnung kann sofort die „freie Einlagerung“ genutzt werden. Sprich die Fachreservierung erfolgt über die ROSY'S Webpage bzw. ROSY'S App. Ein Vorteil ist die mögliche vollintegrierte Anbindung des Händlerwebshops mittels Schnittstellenintegration und somit der Vollautomatisierung der Buchungsverwaltung.
Housemeister by TableConnect	Das Housemeister System ist offen für alle Personen die Pakete ablegen wollen. Der Händler muss vom Empfänger nur den Ablagepin erhalten und schon können Pakete hinterlegt werden.

Wie lange dauert der Onboarding-Prozess für Händler?

MYFLEXBOX AUSTRIA GmbH	2 Minuten, die ersten 20 Einlagerungen sind gratis.
Tamburi	Registrierung: 5 Minuten (Verifizierung bis zu einer Woche)
Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG	2 Minuten (Die Vollintegration mit Logo und Schnittstelle verlangt ein Quartal vor Laufzeit)
Storebox Holding GmbH	<10 Minuten
A1 Paket Station	2 Minuten
Variocube	Beim digitalen Marktplatz: ca. 30 min. inkl. Payment Onboarding Bei Kundenstandorten: Abhängig vom Kunden. Bei uns in wenigen Stunden.
ROSY'S GmbH	Nach Vertragsunterzeichnung ist die Einlagerung binnen 24h möglich.
Housemeister by TableConnect	Über den Ablagepin ist das unmittelbar möglich.

Muss ein KEP Dienst eingesetzt werden oder kann man als Händler auch selbst einlegen?

MYFLEXBOX AUSTRIA GmbH	Es ist beides möglich.
Tamburi	Es ist beides möglich.
Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG	Es ist beides möglich.
Storebox Holding GmbH	Es ist beides möglich.
A1 Paket Station	Es ist beides möglich.
Variocube	Es ist beides möglich.
ROSY'S GmbH	Es ist beides möglich.
Housemeister by TableConnect	Es ist beides möglich.



Wie kommt der Händler zu der Boxenanlage? (Hauszugänge,...)

MYFLEXBOX AUSTRIA GmbH	Die Standorte sind rund um die Uhr öffentlich zugänglich und in der Regel außerhalb von Gebäuden positioniert.
Tamburi	BEGEH-Card, Postschlüssel
Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG	BEGEH-Card
Storebox Holding GmbH	Zugang straßenseitig über den EG Eingang und die Authentifizierung mittels Code-Eingabe
A1 Paket Station	alle öffentlich zugänglich
Variocube	Digitaler Marktplatz: Frei zugänglich 24/7 Kundenanlagen: Je nach Aufstellort. In den EKZ während der Öffnungszeiten der Center
ROSY'S GmbH	ROSY'S Standorte sind 24/7 öffentlich barrierefrei zugänglich. Es wird ein elektronischer Packschein inkl. QR Code zum Öffnen der reservierten Fächer verschickt.
Housemeister by TableConnect	Die meisten Anlagen sind im öffentlich zugänglichen Bereich. Die Indoor Paketboxen sind via BegehCard, Postschlüssel oder klingeln erreichbar.

Verrechnung/Kosten

MYFLEXBOX AUSTRIA GmbH	Es gibt keine Grundgebühr und keine Fixkosten. Die ersten 20 Einlagerungen sind gratis, anschließend wird pro Einlagerung verrechnet. Abhängig von Kundenbedürfnisse gibt es noch weitere Nutzungsmodelle. Die Abrechnung erfolgt monatlich.
Tamburi	Tamburi ist bis auf weiteres kostenlos.
Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG	Händler bezahlt einmalig die Programmierungskosten , anschließend 1x Jährlich geringe Wartungskosten für die Schnittstelle
Storebox Holding GmbH	Händler bezahlt Grundgebühr pro Monat und Standort + Gebühr pro Abholung durch den Kunden
A1 Paket Station	Aktuell während Covid kostenlos, danach unterschiedliche Modell je nach Nutzungsverhalten
Variocube	Digitaler Marktplatz: Mehrere Modelle: 15% vom Umsatz, wenn über DMP verkauft wird. Reine Warenübergabe € 1,50 (ungekühlt) oder € 2,5 (gekühlt) Kundenanlagen: Kundenabhängig von kostenlos bis ...
ROSY'S GmbH	Der Händler bezahlt eine monatliche Nutzungsgebühr und kann damit eine bestimmte Anzahl an gekühlten Fächern zeitgleich belegen – egal auf welcher Station inkl. unlimitierter Buchungszahl. Der Preis beinhaltet die ROSY'S Hard – und Software Nutzung.
Housemeister by TableConnect	Es gibt keine Kosten die durch das Ablegen in die Paketbox entstehen.

Anbieter

	Anzahl der Standorte in Wien	Anzahl der Standorte in NÖ	Standortinformation	Ansprechpartner
MYFLEXBOX AUSTRIA GmbH	68	28	Alle Standorte sind 24/7 öffentlich zugänglich (z.B. Wohnbaugeregungen, Einzelhandel, Tankstellen)	Daniel Hoffmann E daniel.hoffmann@myflexbox.at M +43 676 8687 3595 W myflexbox.at
Tamburi	32	0	Im Eingangsbereich in Wohngebäuden	Dominic Allram E dominic.allram@tamburi.at M +43 664 3985677 W tamburi.at
Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG	95	8	Wohngebäude, bzw. Einfamilienhaus in NÖ	Emanuel Rom E Emanuel.Rom@renzgroup.at M +43 664 136 86 99 W www.renzgroup.com
Storebox Holding GmbH	53	9	Alle Standorte befinden sich innerhalb von Gebäuden auf Erdgeschoss-Level (in einem Storebox Standort)	Valerie Pretscher E valerie.pretscher@yourstorebox.com M +43 676 844 458 401 W yourstorebox.com
A1 Paket Station	30	15	Alle 24/7 öffentlich zugänglich	Martina Blach E martina.blach@a1.group M +43 664 66 31055 W www.a1paketstation.at
Variocube GmbH	26	9	Einkaufszentren, Bürocenter (DC Tower), Wohnhausanlagen (indoor/outdoor) DMP: Öffentliche Plätze	Franz Spindler E franz.spindler@variocube.com M +43 664 8599398 W www.variocube.com
ROSY'S GmbH	1	0	ROSY'S Standorte sind 24/7 öffentlich barrierefrei zugänglich (indoor/ outdoor)	Birgit Urbanek E urbanek@rosys.at M +43 664 918 36 37 W rosys.at
Housemeister by TableConnect	19	0	Die Housemeister Paketboxanlagen stehen bei Wohnhäusern	Johann Rath E sales@tableconnect.net +43 1 253 59 95-002 www.housemeister.net